

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Förderer und Freunde,
liebe Leserinnen und Leser der **NoLa NEWS**,

zum 35. Geburtstag der BINGO-Umweltstiftung startet das Jubiläumsprojekt „Hecken in Niedersachsen“.



Das Team der vier Kooperationspartnern:

- NoLa – Norddeutsche Landschaftspflegeschule e.V., Schiffdorf-Geestenseth
- VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, Niederhaverbeck
- ÖKOL Ökologisches Kompetenzzentrum Oldenburger Land, Großenkneten
- Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen, Hannover



Mit dem Jubiläumsprojekt „**Hecken in Niedersachsen**“ werden Hecken nach dem **Landschaftspflegekonzept der NoLa – Norddeutschen Landschaftspflegeschule** wieder instandgesetzt, um ihre ursprüngliche Funktion zurückzugewinnen.

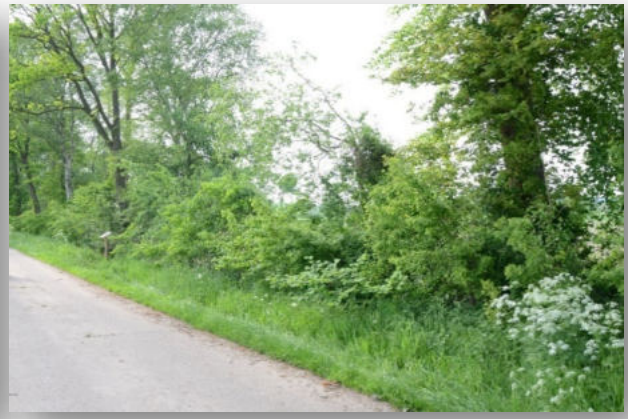
Umgesetzt werden die Pflegemaßnahmen durch Akteure, die am Landschaftspflegekurs **Artenvielfalt in der modernen Kulturlandschaft schaffen und erhalten**, teilgenommen oder entsprechende Kenntnisse haben. Dieser Kurs wird an den Standorten Schiffdorf-Geestenseth, Niederhaverbeck und Großenkneten in den Wintermonaten angeboten.

Vitale Hecken sind ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems und fördern die Biodiversität. Ziel des Projektes ist die Etablierung einer fachgerechten Pflege von Hecken, durch die Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen erhalten und ökologisch wertvolle Strukturen der Biotopvernetzung hergestellt werden. Es profitieren von gepflegten Hecken Fauna und Flora, Landwirtschaft und Klimaschutz.

Viele Hecken haben sich in den zurückliegenden Jahrzehnten aufgrund einer fehlenden und falschen Pflege zu Baumreihen entwickelt. Eichen, Birken und Zitterpappeln sind herausgewachsen und haben die Heckenstruktur immer weiter zurückgedrängt, so dass die Hecken überaltern und ihre ökologische Wirkung verlieren. Dadurch sind viele Hecken heute nicht mehr „unten dicht und oben licht“, sondern "unten licht und oben dicht". Diese Entwicklung hat zur Folge, dass viele Tier- und Insektenarten weniger Nahrung als auch weniger geeigneten Lebensraum finden, da die Brut- und Aufzuchtplätze fehlen.



vorher



nachher

Auf Grund der fehlenden fachgerechten Pflege in den Feld- und Wallhecken haben sich die Hecken zum großen Teil zu Baumreihen entwickelt. Dadurch sind diese Heckenbrutvögel stark gefährdet, weil die Brut- und Aufzuchtplätze fehlen. Auf der „Roten Liste“ des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt NLWKN = *Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz* stehen diese Heckenbrüter als stark gefährdet:

Bluthänfling



Neuntöter



Kibitz



Diese Hecken- und Bodenbrüter sind in der Kategorie „Vom Aussterben bedroht“. Wenn man die Namen der Vögel liest, erkennt man schon, dass man diese Arten kaum noch kennt:

Graumammer



Steinschmätzer



Bekassine



Wenn wir für Artenvielfalt in den Hecken durch fachgerechte Pflege sorgen, wird es auch weniger Artenschwund bei den Brutvögeln, Kleintieren und Insekten geben. Vielleicht siedeln sich einige Arten wieder bei uns an.

Mehr Infos unter: www.landschaftspflegeschule.de

Demnächst gibt es **Infos zum Bingo-Projekt** auch hier:



Der Kulturlandschaftsgarten im Winter, immer ein Spaziergang wert.



Aktuelles

Bitte den Termin schon einmal vormerken:

Dienstag - 22. April 2024 – 19.00 Uhr – „Haus der Vereine“ - Jahreshauptversammlung

„Haus der Vereine“

Für eine private Feier, für Versammlungen von Vereinen o.ä. kann das „Haus der Vereine“ angemietet werden. Für Vorträge oder Präsentationen gibt es eine große Leinwand. Einen Beamer verleihen wir gegen eine kleine Gebühr. Auch freies WLAN steht Ihnen während der Veranstaltung zur Verfügung. Planen Sie jetzt schon für das nächste Jahr. Einige Termine sind immer besonders begehrt.

Weitere Infos: <http://www.landschaftspflegeschule.de/de/Haus-der-Vereine>



Gerne nehmen wir interessierte Freunde oder Nachbarn in unseren Emailverteiler auf. Dazu bitte eine Nachricht an: news@kulturlandschaftsgarten.de

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr.

Der Vorstand der NoLa



zu unserer Website